



Delegiertenversammlung der CVP Frauen Schweiz

Energie – Mangelware der Zukunft?

Basel, 08.03.2008. Die CVP Frauen Schweiz befassten sich am Tag der Frau an ihrer Delegiertenversammlung im Rathaus in Basel-Stadt mit dem kontroversen Thema der Energie. Sie fordern, dass das Thema Energie schweizweit mit hoher Priorität fundiert diskutiert wird.

Im Zentrum stand die Frage des Stromes und wie mit einer eventuellen Versorgungslücke umgegangen werden soll. Energieeffizienz, Ökobilanz und Versorgungssicherheit standen dabei im Mittelpunkt. Nicole Zimmermann, Bundesamt für Energie, informierte über den Energiebericht des Bundesrates, Urs Steiner, Elektra Baselland, fokussierte seinen Schwerpunkt zum Geothermieprojekt in Basel, Dr. Stefan Hirschberg, Paul Scherrer Institut, Würenlingen, zeigte die Beurteilung von Energiesystemen auf und Niklaus Zepf, Axpo Holding, referierte über die Versorgungssicherheit in der Schweiz.

Die CVP Frauen Schweiz sind bereit ihre Verantwortung wahrzunehmen. Sie begnügen sich nicht nur mit schönen Worten und verabschiedeten deshalb fünf Forderungen, die auf kantonaler und nationaler Ebene umgesetzt werden können. (Die Forderungen sind auf www.cvp-frauen.ch veröffentlicht). Unter Einbezug der vom Volk bereits gefällten Entscheide, stellen sie folgende Forderungen:

- Eine Ökobilanz für die gesamte Energieproduktion, mit einer Qualitätskontrolle durch unabhängige, externe Expertinnen und Experten
- Aus ethischen und ökologischen Gründen lehnen sie die Produktion von Bio-Energie auf der Basis von Lebens- und Futtermitteln ab.
- Sie fordern, dass die Schweiz eine möglichst unabhängige, nachhaltige und sichere Energieversorgung anstrebt.

Sie unterstützen die Einführung einer periodisch aufdatierten Energieetikette und die Einführung von Verbrauchsvorschriften für elektrische Anlagen.

Für einen nachhaltigen Umgang mit der Energie, sind nicht nur politische Forderungen wichtig, sondern jede einzelne Person soll besorgt sein, im persönlichen Umfeld sich mit dem Thema auseinander zu setzen und mögliche Massnahmen umzusetzen.

Eine ständige Arbeitsgruppe der CVP Frauen Schweiz wird sich weiter mit dem Thema Energie auseinandersetzen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ida Glanzmann-Hunkeler, Präsidentin CVP Frauen Schweiz, 079 657 10 65

Catherine Donnet, Vize-Präsidentin CVP Frauen Schweiz, 079 210 90 11